



# HomeMatic

## Systemkurzleitfaden

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
1.1	Hinweise zu diesem Systemkurzleitfaden .....	4
1.2	Das HomeMatic System.....	5
1.3	Verknüpfung der Geräte.....	6
1.3.1	Direkte Geräteverknüpfungen ohne Zentrale.....	6
1.3.2	Geräteverknüpfungen mit Zentrale .....	6
<b>2</b>	<b>Geräte an die Zentrale anlernen</b> .....	<b>8</b>
2.1	Schritt 1: WebUI öffnen .....	8
2.2	Schritt 2: Geräte anlernen .....	8
2.3	Schritt 3: Posteingang – Einstellungen zu neu angelernten Geräten.....	11
<b>3</b>	<b>Verknüpfungen und Zentralenprogramme</b> .....	<b>14</b>
3.1	Direkte Geräteverknüpfungen mit Zentrale (A) .....	14
3.2	Zentralenprogramme (B).....	19
3.2.1	Erstellung von einfachen Zentralenprogrammen .....	21
3.2.2	Ein zeitgesteuertes Zentralenprogramm .....	26
3.2.3	Ein ereignisgesteuertes Zentralenprogramm .....	28
<b>4</b>	<b>Ausblick</b> .....	<b>30</b>
<b>5</b>	<b>Index</b> .....	<b>31</b>
<b>6</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>33</b>

---

1. Ausgabe Deutsch 12/2013

Dokumentation © 2013 eQ-3 Ltd., Hong Kong

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

132696 / V 1.0

# 1 Einleitung

## 1.1 Hinweise zu diesem Systemkurzleitfaden

Dieser Systemkurzleitfaden soll Ihnen auf den folgenden Seiten erste Kenntnisse im Umgang mit dem HomeMatic System vermitteln.

Einfache Anwendungen demonstrieren beispielhaft die Umsetzungsmöglichkeiten im HomeMatic-System. Dabei wird der Betrieb einer HomeMatic Zentrale (CCU2) in Verbindung mit einer exemplarischen Auswahl von HomeMatic Geräten näher erläutert.

Wie Sie die Zentrale und andere HomeMatic Geräte in Betrieb nehmen, können Sie der zugehörigen Bedienungsanleitung entnehmen (im Lieferumfang enthalten oder im Downloadbereich unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com) zu finden).

### Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

## 1.2 Das HomeMatic System



Sie möchten Ihr Zuhause „intelligenter“ gestalten, Ihren Alltag durch den Einsatz neuer Technologien erleichtern und Ihren persönlichen Wohnkomfort erhöhen? Suchen Sie nach einer Lösung, mit der Sie Ihre eigenen vier Wände sicherer und dabei gleichzeitig energieeffizienter machen können?

Das Hausautomationssystem HomeMatic hat für fast alle Situationen des häuslichen Lebens eine praktische Lösung parat. Das umfangreiche System umfasst eine Fülle an Geräten, mit denen Ihr Zuhause „intelligenter“ wird. Alle Komponenten können bequem über die HomeMatic Zentrale, per Fernbedienung, über die PC-Software oder sogar von unterwegs über ein Smartphone mit der HomeMatic App gesteuert werden.

Wollen Sie zum Beispiel

- im Kinderzimmer das Nachtlicht neben der Tür bequem vom Bett aus per Handsender ein- bzw. ausschalten können?
- Lichtszenarien für das Wohnzimmer erstellen, die für eine stimmungsvolle Atmosphäre beim Fernsehen sorgen?
- und all das auch noch selber installieren?

Kein Problem mit HomeMatic! Schon der Einsatz weniger HomeMatic Geräte macht Ihr Zuhause zu einem „Smart Home“.

Die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Inbetriebnahme Ihres HomeMatic Systems werden anhand der folgenden Auswahl an HomeMatic Geräten dargestellt:

- HomeMatic Zentrale (CCU) - das Herzstück des HomeMatic Systems (HM-Cen-O-TW-x-x-2)
- HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten (HM-RC-4-2)
- HomeMatic Funk-Schaltaktor 1-fach, Zwischenstecker (HM-LC-Sw1-PI-2)
- HomeMatic Funk-Dimmaktor 1-fach, Zwischenstecker (HM-LC-Dim1T-PI-2)

### 1.3 Verknüpfung der Geräte

Bevor Sie die Geräte zuhause verwenden können, müssen sie zunächst „angelernt“ werden. Das Anlernen der HomeMatic Geräte ist notwendig, um eine Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten herzustellen.

Dabei gibt es verschiedene Varianten der Geräteverknüpfung:

- Direkte Geräteverknüpfungen ohne Zentrale
- Geräteverknüpfungen mit Zentrale

#### 1.3.1 Direkte Geräteverknüpfungen ohne Zentrale

Bei einer direkten Geräteverknüpfung können HomeMatic Geräte direkt aneinander angelernet werden, ohne dass der Einsatz einer Zentrale erforderlich ist. Die Verknüpfung ist für sich allein funktionsfähig, lässt jedoch nur eine bedingte Konfiguration der Geräte zu.

Eine direkte Geräteverknüpfung (ohne Zentrale) bietet sich aufgrund der schnellen Reaktionsfähigkeit ohne Zentrale vor allem für kleinere Raumlösungen an. So können Sie beispielsweise schnell und einfach einen HomeMatic Handsender direkt mit einem HomeMatic Schaltaktor verknüpfen, um eine angeschlossene Lampe per Fernbedienung an- und auszuschalten.

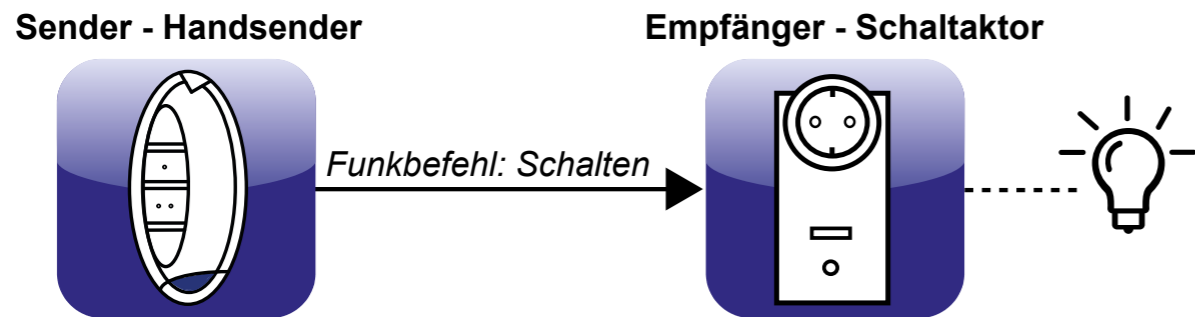


Abbildung 1: Direkte Geräteverknüpfungen ohne Zentrale

**i** Bei einer direkten Verknüpfung ohne Zentrale sollten Sie nicht mehr als 5 Geräte miteinander verknüpfen.

**i** Wie Sie Ihre HomeMatic Geräte direkt miteinander verknüpfen können, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes (im Lieferumfang enthalten oder zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com)).

#### 1.3.2 Geräteverknüpfungen mit Zentrale

Um die umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten der HomeMatic Geräte nutzen zu können, müssen Sie alle Geräte, die in einem System verwendet werden, an eine HomeMatic Zentrale (CCU) oder einen Konfigurationsadapter anlernen.

**i** Die Geräte des HomeMatic Systems können über die Bedienoberfläche „WebUI“ in einem Webbrowser bedient werden. Wie Sie die WebUI öffnen und bedienen, erfahren Sie in Kapitel 2 „Geräte an die Zentrale anlernen“.

**i** Als Alternative zur HomeMatic Zentrale CCU kann für die einfache Bedienung und Konfiguration der Geräte ein HomeMatic Konfigurationsadapter (LAN oder USB)

verwendet werden. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem WebUI Handbuch oder den jeweiligen Bedienungsanleitungen der Konfigurationsadapter (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com)).

Sie können die Geräte Ihres HomeMatic Systems über die Zentrale in

- (A) einer **direkten Geräteverknüpfung mit Zentrale** oder

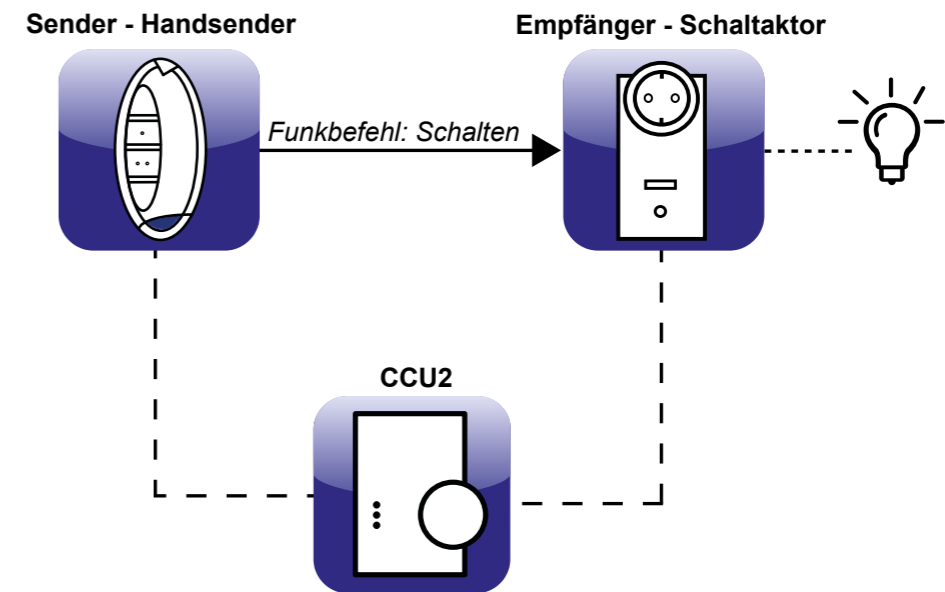


Abbildung 2: (A) Direkte Geräteverknüpfungen mit Zentrale

- (B) in einem **Zentralenprogramm** nutzen.

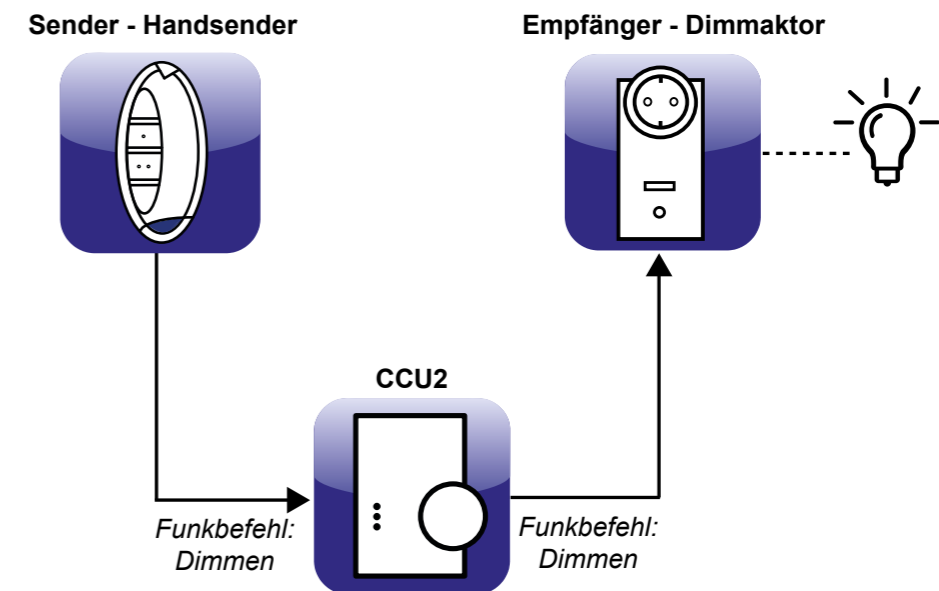


Abbildung 3: (B) Zentralenprogramme

Die nachfolgend aufgeführten Beispiele zum Einrichten eines HomeMatic Systems beziehen sich auf Geräteverknüpfungen mit Zentrale. Nähere Informationen zum Einrichten einer direkten Geräteverknüpfung ohne Zentrale finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.

## 2 Geräte an die Zentrale anlernen

### 2.1 Schritt 1: WebUI öffnen

Um eine Kommunikation zwischen den HomeMatic Geräten und Ihrer Zentrale herzustellen, müssen Sie die Geräte in der WebUI an die Zentrale anlernen. Öffnen Sie dazu zuerst die WebUI.

Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Webbrowser.
- Geben Sie in Ihrem Browser die URL „http://homematic-ccu2“ ein. Anschließend gelangen Sie auf die Startseite Ihrer WebUI.



 Wenn Sie Ihre WebUI über die URL „http://homematic-ccu2“ nicht erreichen können, geben Sie alternativ die IP-Adresse Ihrer CCU direkt im Browser ein. Die IP-Adresse kann in den Netzwerkeinstellungen über die Eigenschaften der CCU oder über die Zusatzsoftware „NetFinder“ (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com)) ermittelt werden.



Abbildung 4: WebUI Startseite

 Um Ihr Benutzerkonto vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, vergeben Sie später Ihr persönliches Kennwort. Genaueres hierzu entnehmen Sie bitte dem HomeMatic WebUI Handbuch (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com)).

### 2.2 Schritt 2: Geräte anlernen

Nehmen Sie die HomeMatic Geräte in Betrieb, bevor Sie mit dem Anlernvorgang beginnen. Dazu müssen Sie

- beim Handsender die Batterien einlegen,
- die Zwischenstecker in funktionsfähige Steckdosen stecken und
- die Zentrale ans Netzwerk und an den Strom anschließen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Geräte.

Um eine Kommunikation zwischen den HomeMatic Geräten und Ihrer Zentrale herzustellen, müssen Sie die Geräte in der WebUI an die Zentrale anlernen.

- Klicken Sie auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten Bildschirmbereich.



Abbildung 5: Zentrale in den Anlernmodus versetzen

- Versetzen Sie die Zentrale über das folgende Fenster in den Anlernmodus.

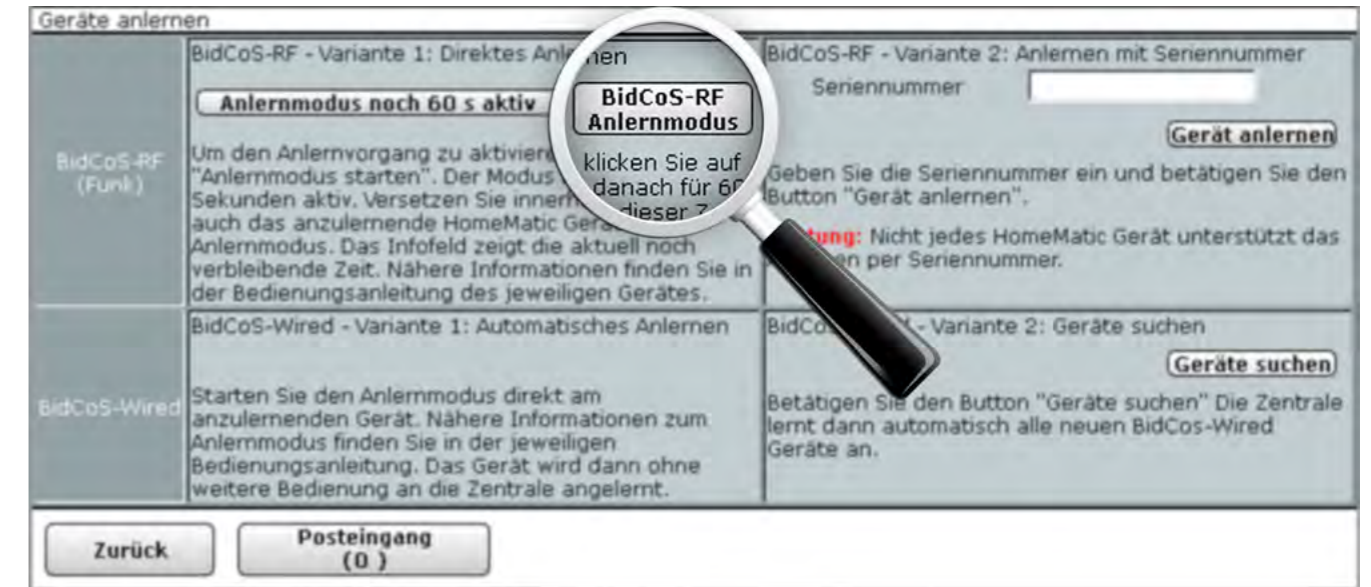




Abbildung 6: Anlernmodus der Zentrale

Zunächst muss unterschieden werden, ob es sich bei den anzulernenden HomeMatic Geräten um ein BidCoS-RF-Gerät (Funk) oder ein BidCoS-Wired-Gerät (drahtgebunden) handelt. Für jede dieser Gerätetypen gibt es zwei Varianten, um das Gerät in den Anlernmodus zu versetzen.

 Es wird empfohlen, jeweils Variante 1 anzuwenden, um die Geräte an die Zentrale anzulernen.

 Bitte beachten Sie die ergänzenden Informationen in der Bedienoberfläche und die Beschreibung zum Anlernen der Geräte in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

#### BidCoS-RF (Funk)

- Variante 1 - Direktes Anlernen  
Klicken Sie auf „BidCoS-RF Anlernmodus“, um den Anlernmodus der Zentrale zu starten. Innerhalb der 60 sekundigen Anlernzeit müssen Sie das anzulernende Gerät ebenfalls in den Anlernmodus versetzen (s. Bedienungsanleitung des Gerätes). Das Gerät erscheint im Posteingang.
- Variante 2 - Anlernen mit Seriennummer  
Jedes Gerät verfügt über eine Seriennummer, die Sie dem Aufkleber auf der Verpackung oder dem Aufkleber am Gerät entnehmen können. Geben Sie diese

Nummer in das entsprechende Feld ein und klicken Sie auf „Gerät anlernen“. Das Gerät erscheint im Posteingang.



Diese Variante ist bei sicherheitsrelevanten und batteriebetriebenen HomeMatic Geräten nicht möglich.

### BidCoS-Wired

- Variante 1 - Automatisches Anlernen  
Versetzen Sie das anzulernende Gerät in den Anlernmodus (s. Bedienungsanleitung des Gerätes). Es wird automatisch angelernt. Das Gerät erscheint im Posteingang.
- Variante 2 - Geräte suchen  
Klicken Sie auf „Geräte suchen“, um alle neuen BidCoS-Wired Geräte automatisch anzulernen. Die Geräte erscheinen im Posteingang.



Zum hier beschriebenen Anlernen müssen Sie das anzulernende Gerät manuell in den Anlernmodus versetzen. Wollen Sie ein Gerät anlernen, das Sie nicht im direkten Zugriff haben, weil es z. B. in einer Zwischendecke eingebaut ist, so wird empfohlen, das Gerät entsprechend den Anweisungen unter „HomeMatic Funk-Komponente (BidCoS-RF Gerät) über die Seriennummer anlernen“ (s. Variante 2 - Anlernen mit Seriennummer oder Handbuch HomeMatic WebUI) anzulernen.

- Klicken Sie auf „BidCoS-RF Anlernmodus“, um die HomeMatic Zentrale für 60 Sekunden in den Anlernmodus zu versetzen. Das Infofeld zeigt die aktuell noch verbleibende Anlernzeit.
- Versetzen Sie innerhalb dieser Anlernzeit auch das anzulernende HomeMatic Gerät in den Anlernzustand. Wie Sie das Gerät in den Anlernmodus versetzen, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.
- Die Anlerntaste des Handsenders befindet sich versenkt auf der Rückseite (siehe Abbildung 7). Zum Anlernen drücken Sie diese kurz mit einem spitzen Gegenstand.

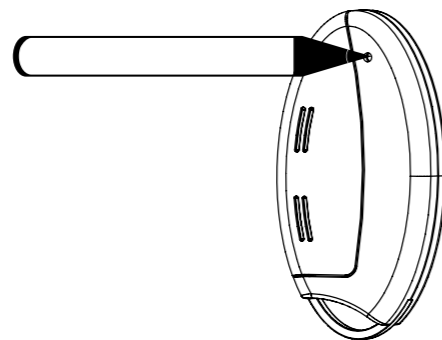


Abbildung 7: HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten

- Die Geräte-LED des Handsenders beginnt zu blinken.
- Wenn der Handsender erfolgreich angelernt wurde, erscheint er im „Posteingang“.
- Falls die 60 Sekunden bereits verstrichen sind, aktivieren Sie den Anlernmodus in der WebUI erneut.

- Versetzen Sie nun nacheinander die Zwischenstecker (Schaltfaktor und Dimmaktor) in den Anlernmodus, indem Sie die Kanaltaste auf der Vorderseite mindestens 4 Sekunden gedrückt halten (siehe Abbildung 8).

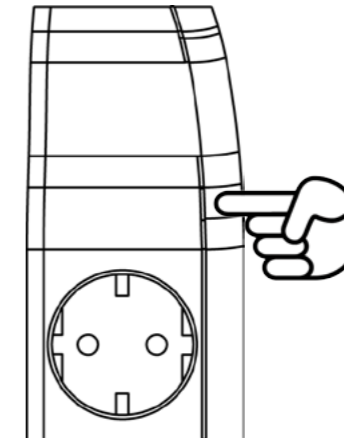


Abbildung 8: HomeMatic Funk-Schaltaktor oder Funk-Dimmaktor 1-fach Zwischenstecker

- Die Geräte-LED beginnt zu blinken. War der Anlernvorgang erfolgreich, erscheinen der Schalt- sowie der Dimmaktor im „Posteingang“. Der Button „Posteingang (x neue Geräte)“ zeigt dabei an, wie viele neue Geräte erfolgreich angelernt wurden.



Innerhalb der 60-sekündigen Anlernzeit können mehrere HomeMatic Geräte angelernt werden.

Konfigurieren Sie die neu angelernten Geräte im Posteingang wie nachfolgend beschrieben.

### 2.3 Schritt 3: Posteingang – Einstellungen zu neu angelernten Geräten

Nachdem Sie die Geräte an die Zentrale angelernt haben, befinden sie sich im Posteingang und müssen konfiguriert werden.

- Rufen Sie den „Posteingang“ auf. Dies können Sie direkt vom Anlernfenster tun oder Sie wechseln mit „zurück“ zur Startseite und klicken dort unter „Einstellungen“ auf „Posteingang“.

Die erstmalige Konfiguration eines Gerätes und der dazu gehörenden Kanäle erfolgt im folgenden Fenster:

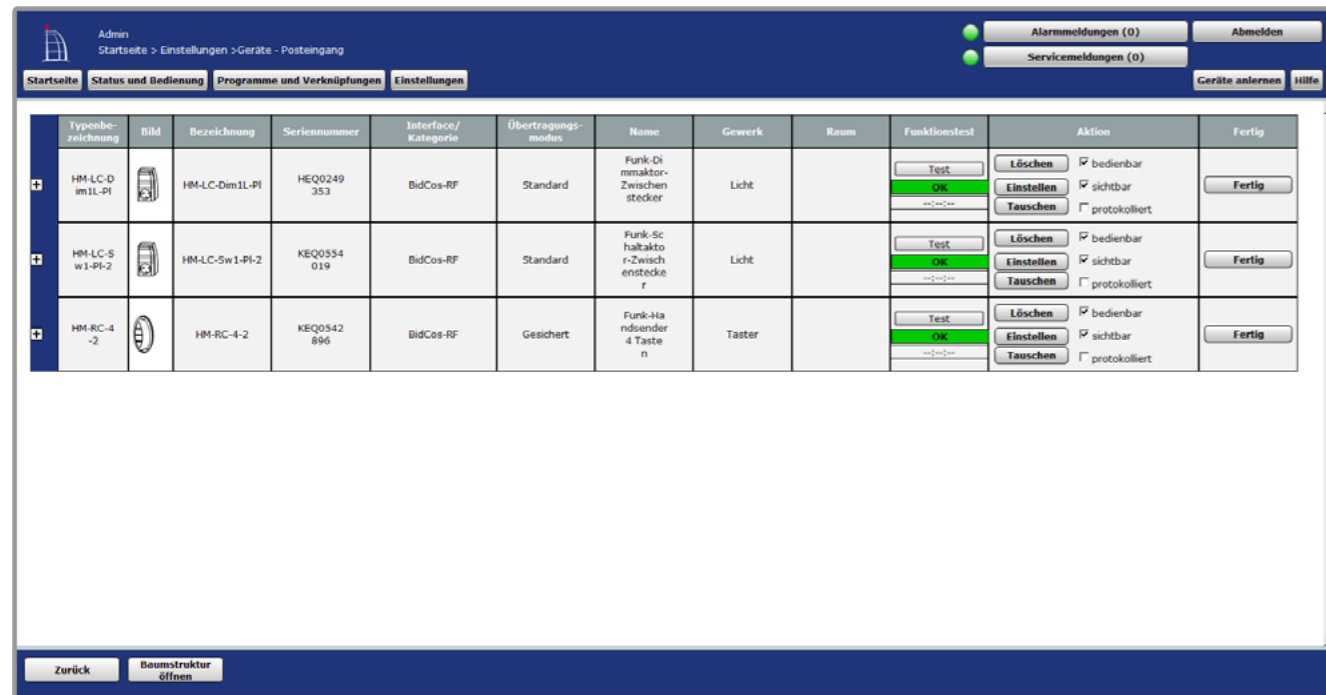


Abbildung 9: Posteingang

Die Liste mit den neu angemeldeten Geräten und Kanälen ist in einer Baumstruktur aufgebaut.

- Klicken Sie auf die „+“ oder „-“ Symbole, um die Baumstruktur zu öffnen bzw. zu schließen.
- Klicken Sie auf das „+“ Symbol vor einem Gerät, um die Kanäle bzw. die Kanalpaare angezeigt zu bekommen.
- Öffnen Sie die Baumstruktur komplett. Klicken Sie dafür in der unteren linken Bildschirmseite auf „Baumstruktur öffnen“.



Bei den Handsendern müssen Sie zwei Ebenen der Baumstruktur öffnen.

- Vergeben Sie einen Namen für das Gerät sowie die jeweiligen Kanäle und ordnen Sie das Gerät einem Raum zu. Dazu klicken Sie in der Spalte „Name“ in das jeweilige Feld des Gerätes und schreiben den gewünschten Namen (z. B. „Handsender Kinderzimmer“) hinein.
- Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, in der Spalte „Aktion“ unter „Einstellen“ weitere Geräteparameter, wie z. B. die Tastendruckdauer bei Handsendern, einzustellen. Diese Einstellungen können Sie jedoch auch später noch vornehmen. Mehr Informationen erhalten Sie aus dem HomeMatic WebUI Handbuch (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com)).

### Spalte „Fertig“

Zum schnellen Start klicken Sie in der letzten Spalte auf „Fertig“ (wie in Abbildung 10 zu sehen).



Abbildung 11: Posteingang - Spalte Fertig

Sind alle Geräte konfiguriert, ist der Posteingang leer und die Meldung „Alle Geräte konfiguriert“ erscheint. Alle Geräte wurden erfolgreich an die Zentrale angelernt und stehen nun für weitere Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung.

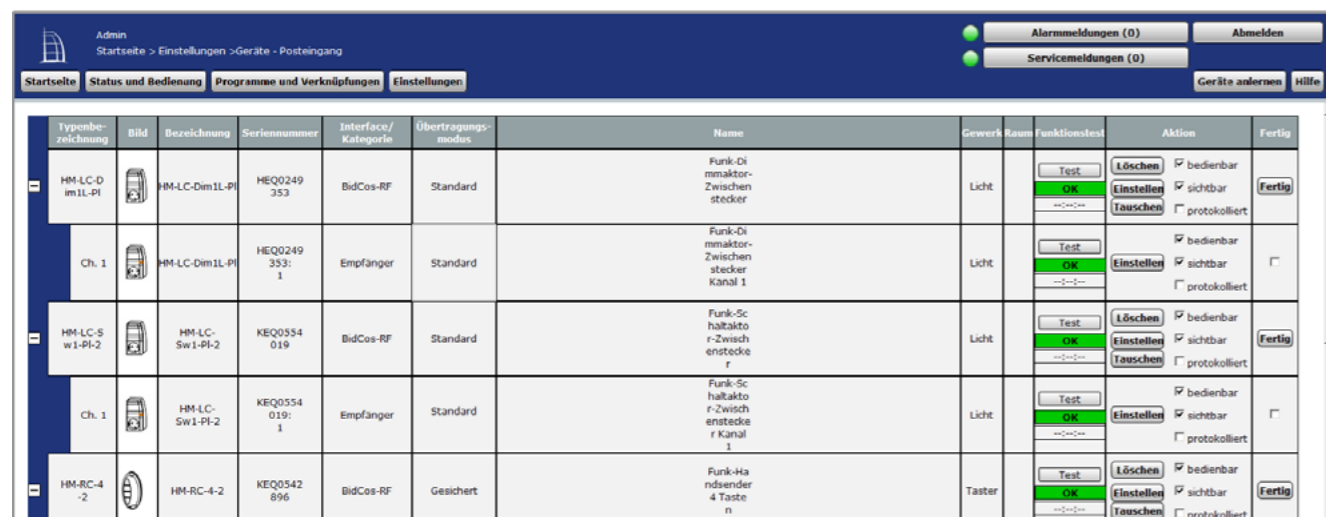


Abbildung 10: Posteingang - Baumstruktur

### 3 Verknüpfungen und Zentralenprogramme

Sie haben die Möglichkeit, die Geräte direkt über die Zentrale miteinander zu verknüpfen (A) oder weitergehende Zentralenprogramme mit den Geräten unter Einbeziehung der Zentrale zu erstellen (B).

Als erstes soll eine direkte Geräteverknüpfung mit Zentrale zwischen dem Handsender und dem Schaltaktor erstellt werden.

#### 3.1 Direkte Geräteverknüpfungen mit Zentrale (A)

Beispiel:

Sie möchten, dass Ihr Kind in seinem Kinderzimmer das Nachtlicht in der Steckdose neben der Tür bequem vom Bett aus per Handsender ein- bzw. ausschalten kann. Dazu muss der Schaltaktor zunächst in die Steckdose neben der Tür gesteckt werden. Stecken Sie das Nachtlicht in den Schaltaktor. Anschließend wird der Schaltaktor mit dem Handsender verknüpft.

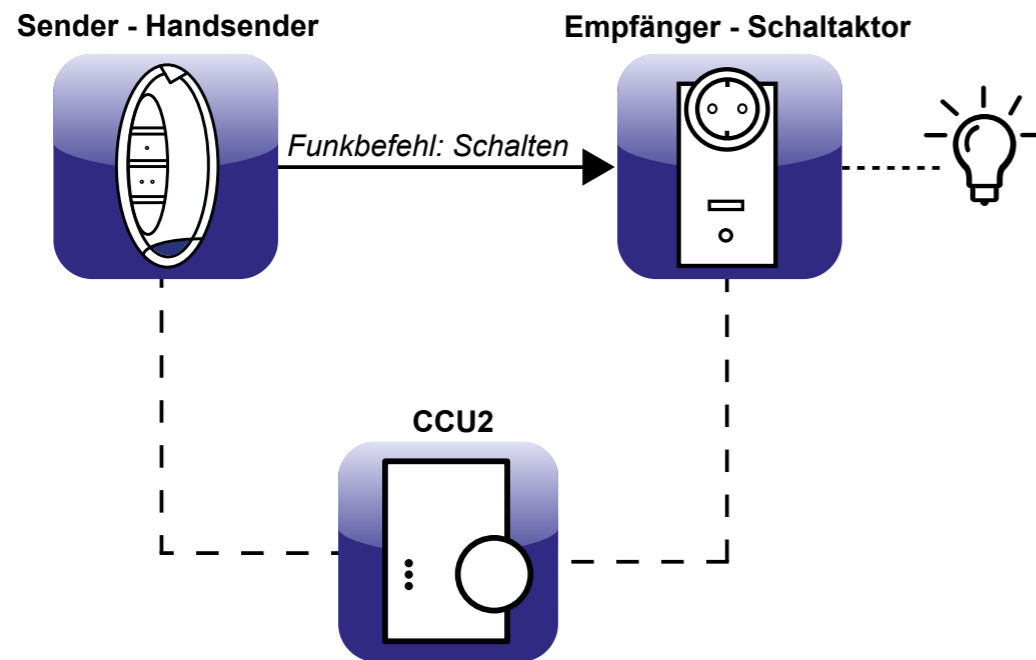


Abbildung 12: (A) Direkte Geräteverknüpfungen (mit Zentrale)



Diese direkte Geräteverknüpfung (mit Zentrale) ist auch nach dem Ausschalten der Zentrale funktionsfähig.

Um diese Minimalfunktion Ausschalten/Einschalten zwischen einem Handsender und einem Schaltaktor zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Programme & Verknüpfungen“ den Unterpunkt „Direkte Verknüpfungen“.



Abbildung 13: Menü: Programme und Verknüpfungen

Im Fenster wird eine Liste mit den direkten Geräteverknüpfungen angezeigt.

- Um an die Zentrale angelegte Geräte direkt miteinander zu verknüpfen, klicken Sie auf den Button „Neue Verknüpfung“ am unteren linken Bildschirmrand.



Abbildung 14: Direkte Geräteverknüpfungen

- Wählen Sie aus der angezeigten Liste nacheinander die beiden Kanäle der Geräte aus, die Sie miteinander verknüpfen wollen.



- Als ersten Verknüpfungspartner wählen Sie einen Kanal des Handsenders (z. B. Kanal 1 und 2) aus, den Sie mit dem Schaltaktor verknüpfen wollen.

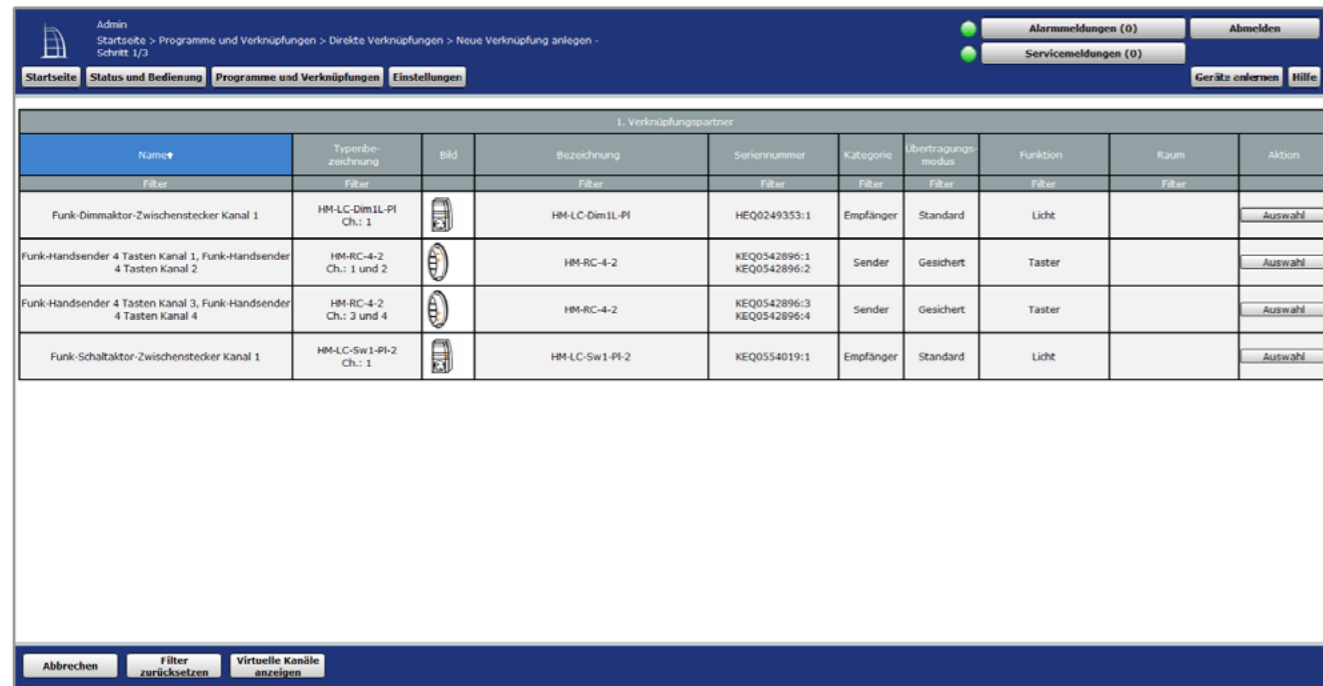


Abbildung 15: Erster Verknüpfungspartner

Sie gelangen automatisch auf die Seite mit der Auswahl der möglichen Verknüpfungspartner.

- Als zweiten Verknüpfungspartner wählen Sie den Schaltaktor aus.

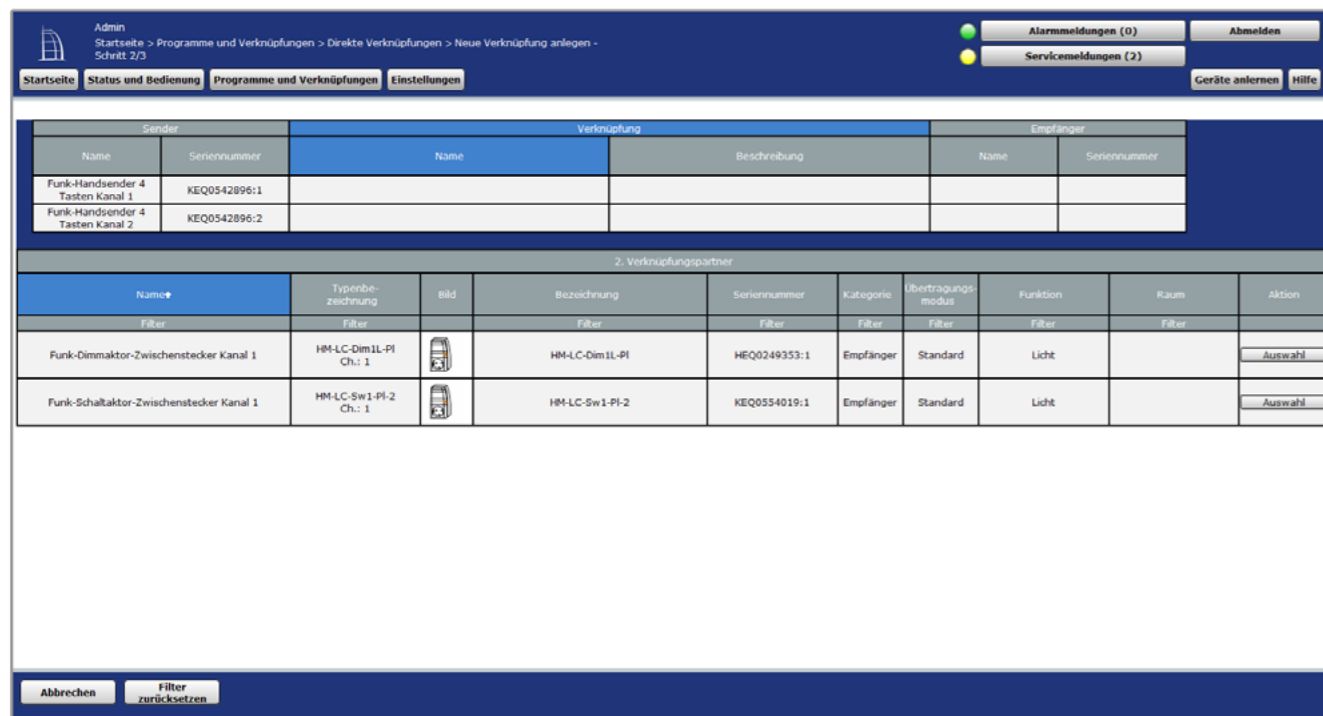


Abbildung 16: Zweiter Verknüpfungspartner

Als Ergebnis wird Ihnen die Verknüpfung der beiden Verknüpfungspartner angezeigt.

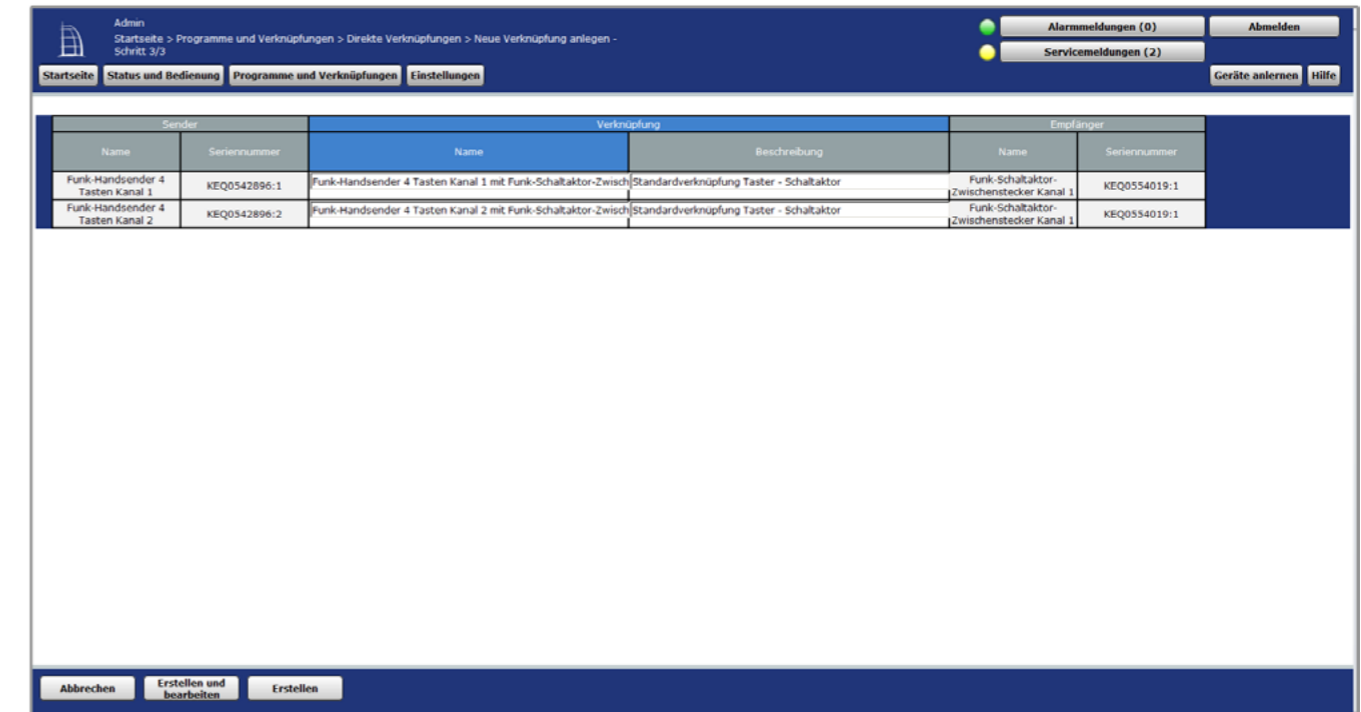


Abbildung 17: Erstellte Verknüpfung

- Drücken Sie die Anlerntaste des Handsenders, um die Konfigurationsdaten zu übertragen.

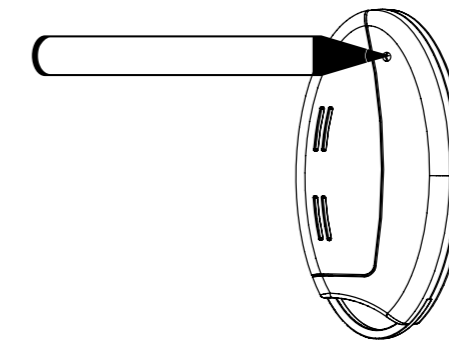


Abbildung 18: HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten

War die Übertragung der Konfigurationsdaten erfolgreich, sind die Geräte miteinander verknüpft und folgendes Fenster erscheint:



Abbildung 19: Bestätigung: Konfigurationsdaten wurden übertragen



War der Übertragungsvorgang nicht erfolgreich, erscheint die folgende Fehlermeldung. Drücken Sie in diesem Fall die Anlerntaste des Gerätes noch einmal.

Verknüpfungs- und Programmstatus			
Name	Typenbezeichnung	Bild	Hinweis
Fernbedienung, Kanal 1	HM-RC-4-2		<p>Die Übertragung der Daten zum Gerät konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Wählen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Erneut prüfen", wenn Sie die Übertragung zum Gerät jetzt abschließen möchten. Sorgen Sie dazu bitte dafür, dass sich <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ das Gerät innerhalb der Funkreichweite befindet und aktiv ist,</li> <li>◦ das Gerät im Anlernmodus befindet.</li> </ul> </li> <li>• "Ignorieren", wenn die Zentrale die Übertragung zum Gerät bei nächster Gelegenheit selbstständig durchführen soll. Bis dahin ist dieser Konfigurationsvorgang als offene Servicemeldung sichtbar.</li> </ul>
Schaltaktor, Zwischenstecker, Kanal 1	HM-LC-Sw1-PI		Die Übertragung der Daten zum Gerät wurde erfolgreich abgeschlossen.

Abbildung 20: Übertragung fehlgeschlagen

Um die Verknüpfungspartner zu speichern oder weitere Einstellung zur Verknüpfung vorzunehmen, klicken Sie entweder auf „Verknüpfung erstellen“ oder „Verknüpfung erstellen und bearbeiten“ im linken, unteren Bildschirmbereich. Anschließend können Sie die Parameter der Verknüpfung (z. B. die Tastendruckdauer, Verzögerungszeiten, Namensänderungen) bearbeiten und speichern.

Sie können die Parameter der Verknüpfungen auch nachträglich verändern.

- Klicken Sie dazu auf den Button „Bearbeiten“ in der entsprechenden Zeile der Verknüpfung.

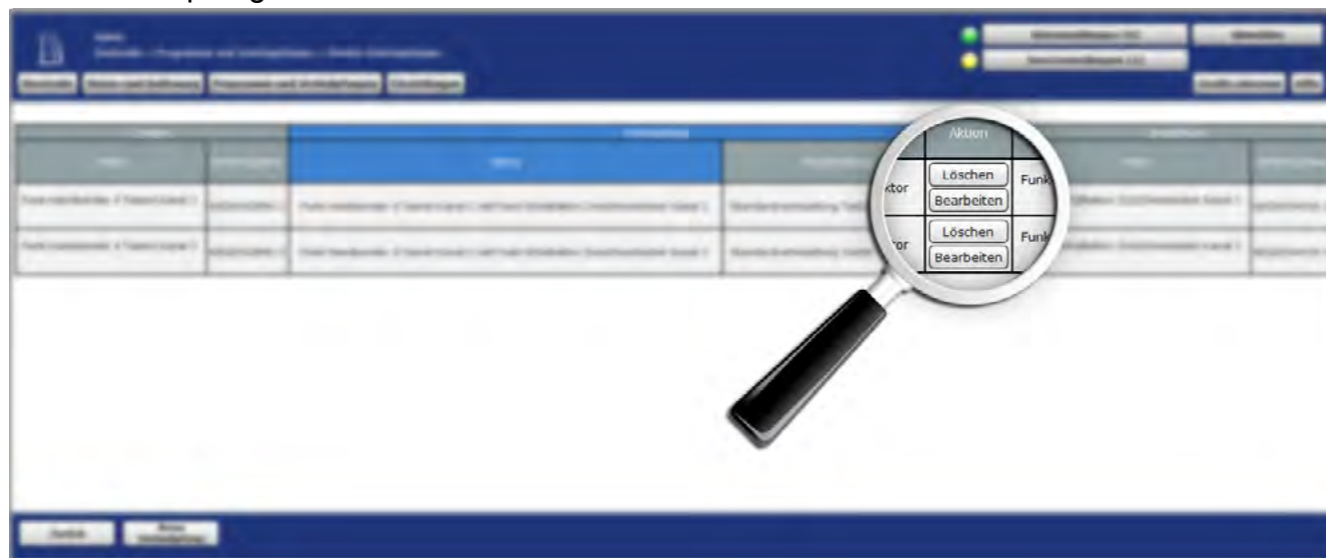


Abbildung 21: Direkte Geräteverknüpfungen bearbeiten

Weitere Informationen zu direkten Geräteverknüpfungen entnehmen Sie bitte dem HomeMatic WebUI Handbuch (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com)).

### 3.2 Zentralenprogramme (B)

Neben den direkten Geräteverknüpfungen (mit Zentrale), die auch beim Ausschalten der Zentrale funktionsfähig bleiben, können Sie auch Zentralenprogramme erstellen, die über die Zentrale als „Vermittler“ laufen. Dabei können über die Zentrale einfache sowie zeit- oder ereignisgesteuerte Zentralenprogramme erstellt werden.

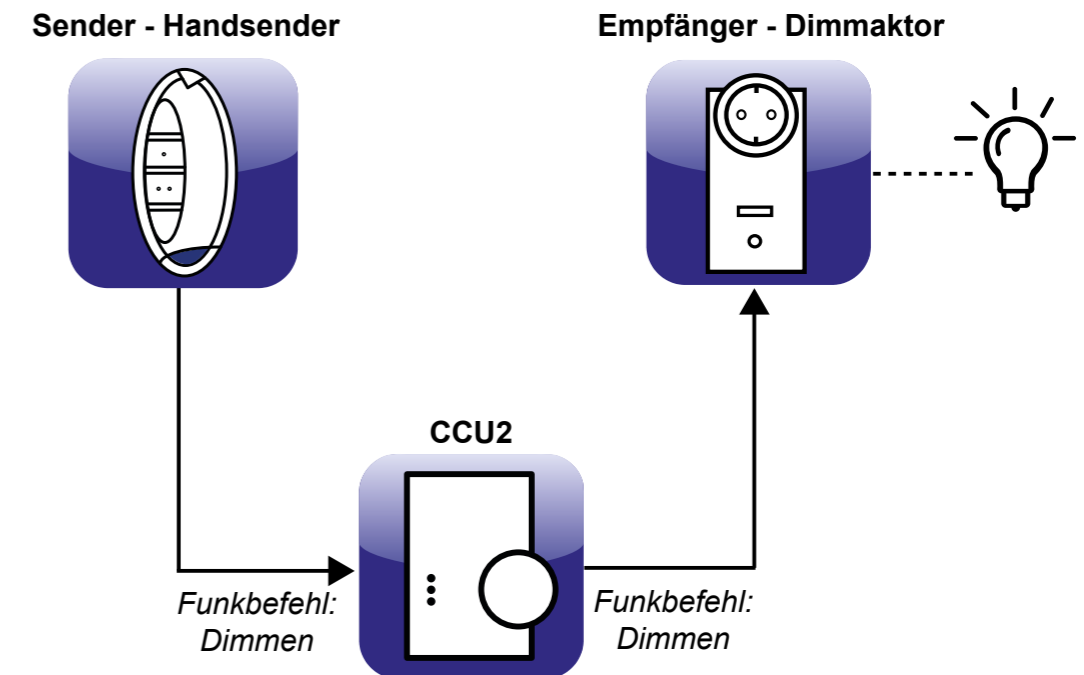


Abbildung 22: Zentralenprogramm

Beispiel:

Sie möchten im Wohnzimmer eine stimmungsvolle Beleuchtung für gemütliche Fernsehabend schaffen. Dafür können z. B. der Handsender und der Dimmaktor verwendet werden. Stecken Sie zunächst den Stecker Ihrer Wohnzimmerbeleuchtung (z. B. eine Stehlampe) in den Dimmaktor.

Um ein solches Zentralenprogramm erstellen zu können, müssen Sie in diesem Fall zunächst die direkten Verknüpfungen aus dem vorherigen Beispiel (3.1 „Direkte Verknüpfungen (mit Zentrale)“) löschen, damit die Geräte neuen Verknüpfungen zur Verfügung stehen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie in der Übersicht der direkten Geräteverknüpfungen bei der Verknüpfung, die Sie löschen möchten, auf den „Löschen“-Button.

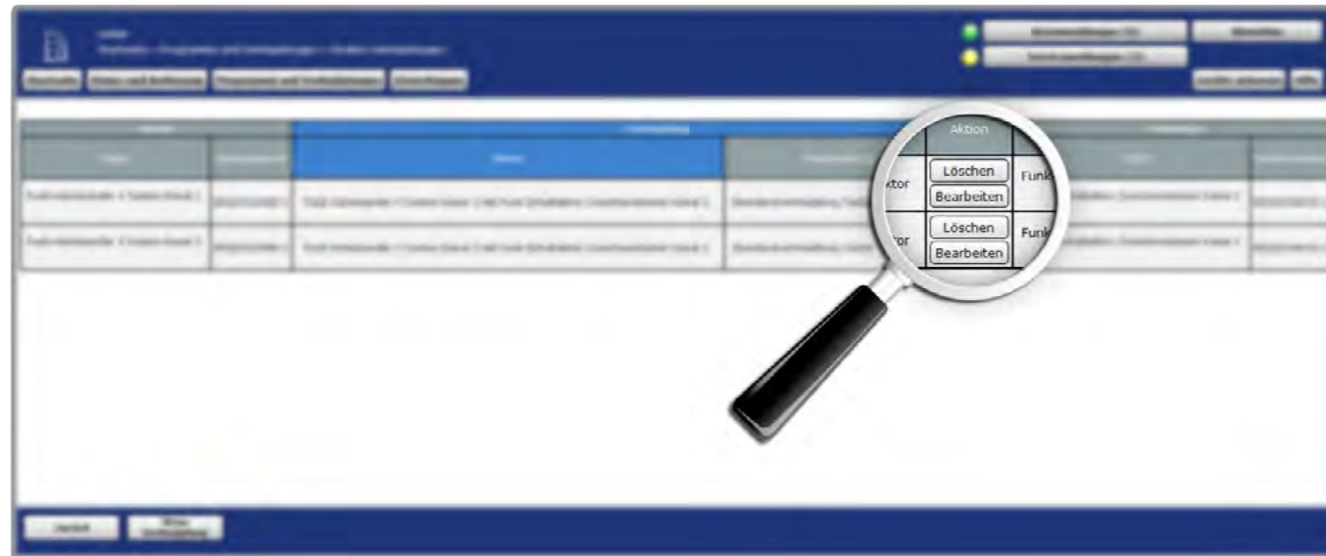


Abbildung 23: Direkte Geräteverknüpfungen löschen



Zusätzlich sollten Sie den Werkzustand des Gerätes wiederherstellen, um alle vorherigen Verknüpfungen mit anderen HomeMatic Geräten zu löschen. Informationen zum Wiederherstellen des Werkzustands entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.

- Drücken Sie die Anlerntaste des Handsenders, um den Löschvorgang abzuschließen.

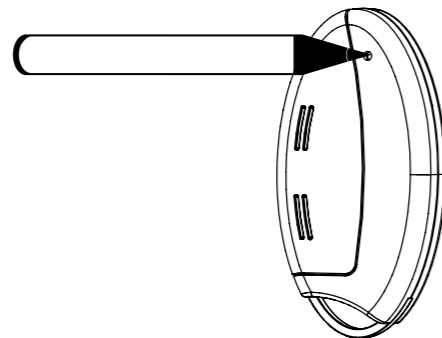


Abbildung 24: HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten

- Rufen Sie die Verknüpfungsübersicht erneut auf.

Es sind alle direkten Geräteverknüpfungen gelöscht und Sie können mit der Erstellung eines Zentralenprogramms beginnen.

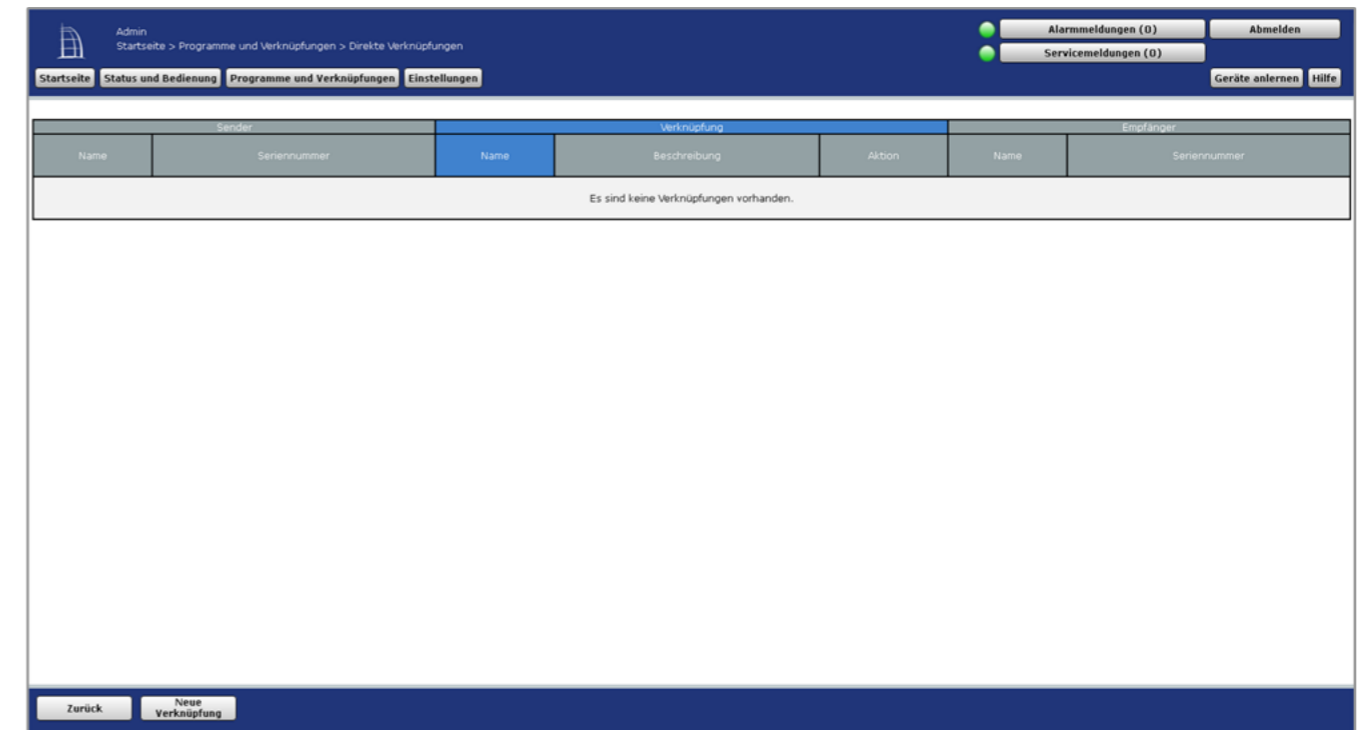


Abbildung 25: Alle direkten Geräteverknüpfungen sind gelöscht

### 3.2.1 Erstellung von einfachen Zentralenprogrammen

Wenn alle direkten Verknüpfungen gelöscht sind, kann das Lichtszenario für das Wohnzimmer erstellt werden. Über eine Verknüpfung zwischen dem Handsender und dem Dimmaktor soll die Beleuchtung geschaltet und gedimmt werden.

Ein Zentralenprogramm zwischen dem Handsender und dem Dimmaktor programmieren Sie wie folgt:

- Wählen Sie unter dem Menüpunkt „Programme & Verknüpfungen“ den Eintrag „Programme & Zentralenverknüpfung“.



Abbildung 26: Menü „Programme und Verknüpfungen“

- Klicken Sie in der Programmübersicht den Button „Neu“ im unteren linken Bildschirmbereich.

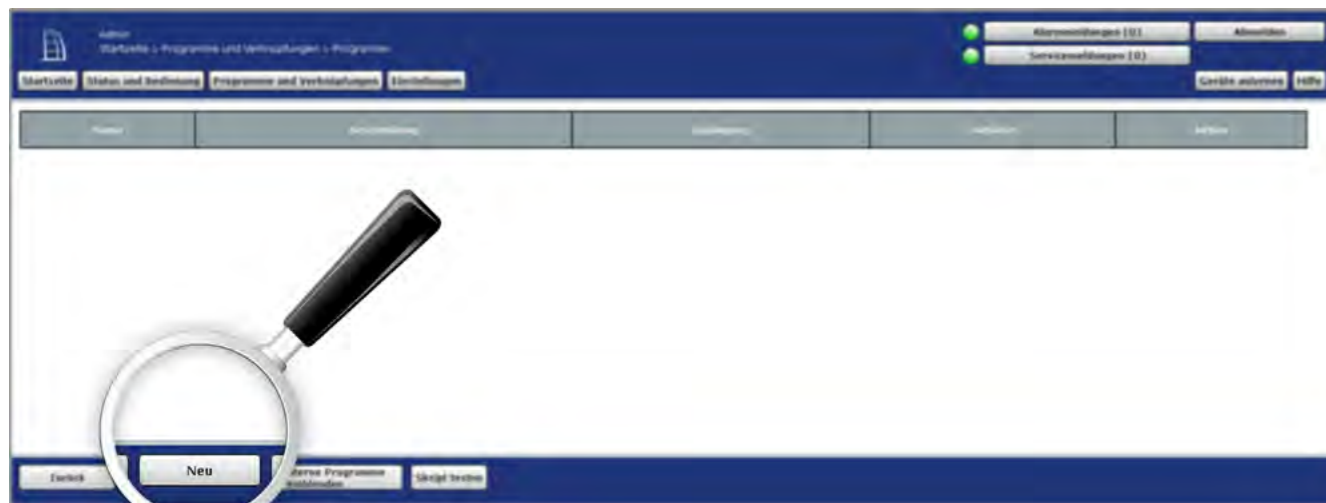


Abbildung 27: Programmansicht - Neues Programm

Es öffnet sich ein Programmfenster mit folgender Struktur:

- Bedingung: „Wenn ...“
- Aktivität (bei erfüllter Bedingung): „Dann ...“
- Aktivität (bei nicht erfüllter Bedingung): „Sonst ...“
- bzw. (bei alternativen Bedingungen): „Sonst wenn ...“

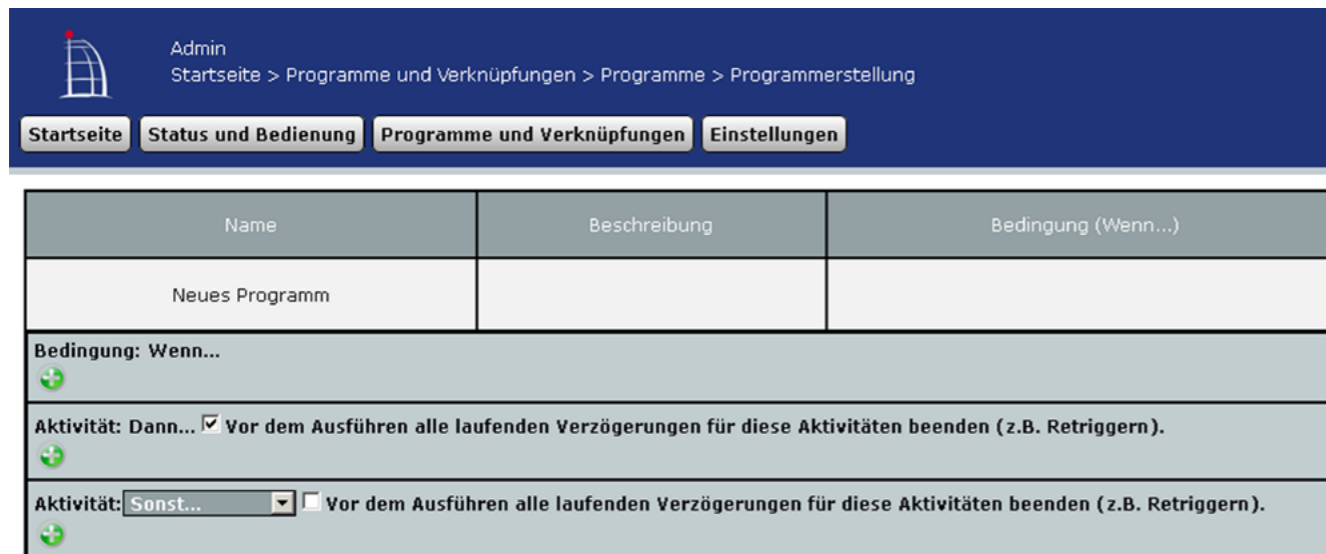


Abbildung 28: Programmübersicht

Tragen Sie den Tastendruck der oberen Taste des ersten Tastenpaares als Bedingung ein. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie auf das grüne „Plus“-Zeichen unter der Überschrift „Bedingung: Wenn...“.
- Wählen Sie „Geräteauswahl“. Es erscheint der Button „Geräteauswahl“.

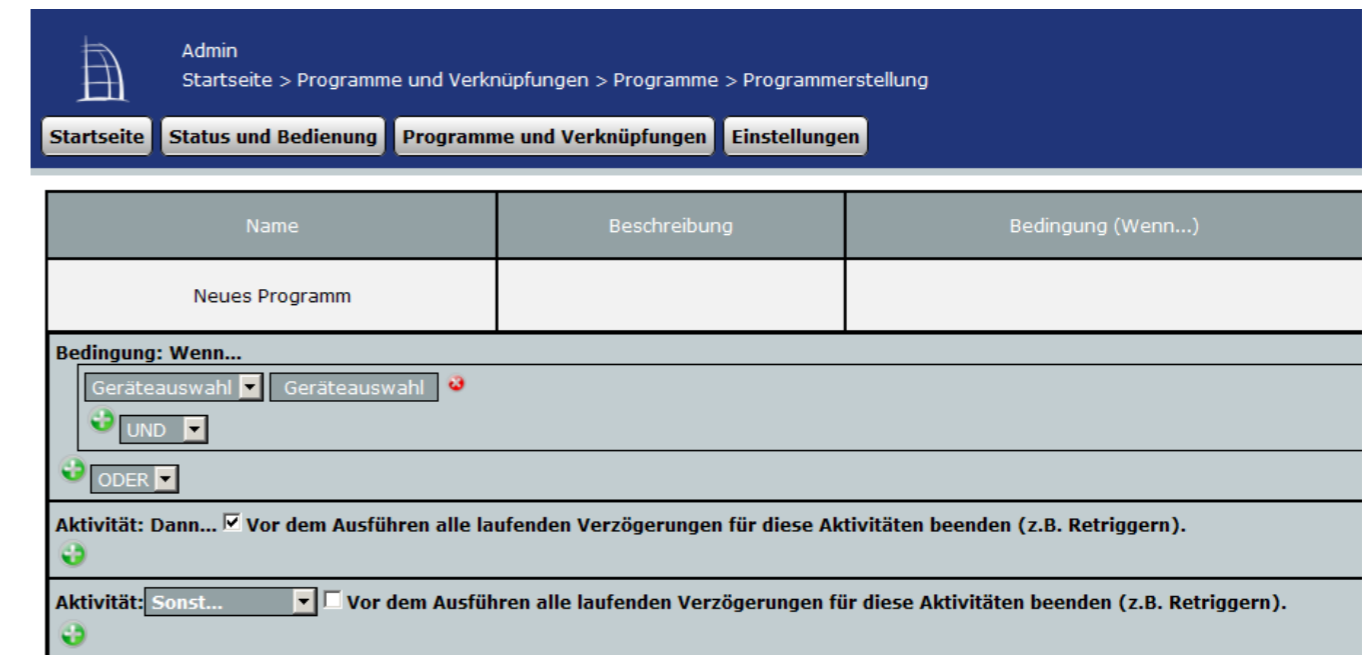


Abbildung 29: Geräteauswahl

- Drücken Sie diesen Button. Sie gelangen auf die Geräte- und Kanalliste, aus der Sie einen Kanal auswählen können.

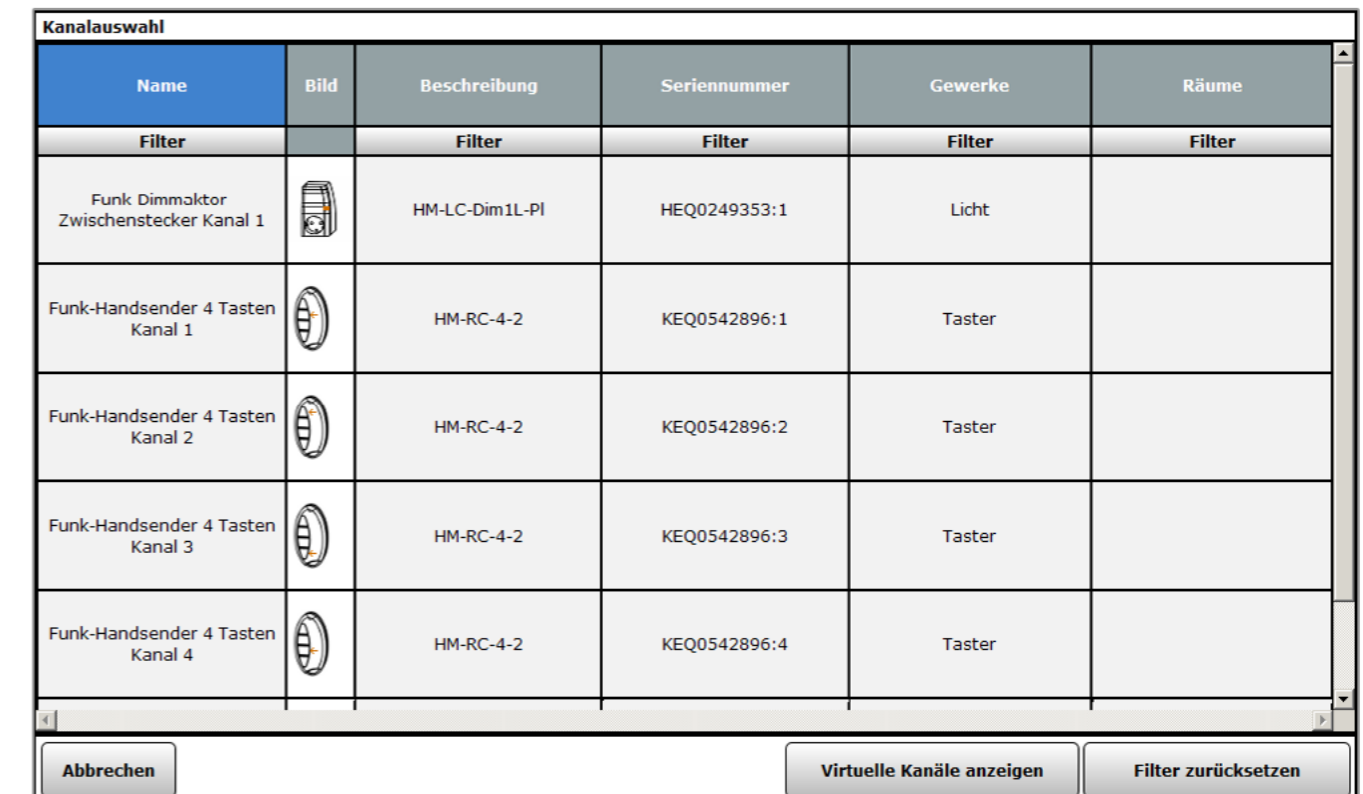


Abbildung 30: Geräte- und Kanalliste

- Wählen Sie den Eintrag für die erste Taste des Handsenders aus. (Orientieren Sie sich an den orangenen Pfeilen des Gerätebildes.)
- Belassen Sie den Eintrag „Tastendruck kurz“.

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)
Neues Programm 1		

**Bedingung: Wenn...**

Geräteauswahl: **Funk-Handsender 4 Tasten Kanal 1** bei **Tastendruck kurz**

UND

ODER

**Aktivität: Dann...**  Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

**Aktivität: Sonst...**  Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Abbildung 31: Bedingung „Wenn“ - Geräteauswahl

- Tragen Sie als Aktivität die Dimmfunktion des Dimmaktors unter „Aktivität: Dann...“ wie folgt ein:
  - „Geräteauswahl: Dimmaktor“
  - „sofort“
  - „Dimmwert“
  - „60 %“

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)
Neues Programm		

**Bedingung: Wenn...**

Geräteauswahl: **Funk-Handsender 4 Tasten Kanal 1** bei **Tastendruck kurz**

UND

ODER

**Aktivität: Dann...**  Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Geräteauswahl: **Funk-Dimmaktor-Zwischenstecker Kanal 1** **sofort** **Dimmwert** auf **60.00** %

**Aktivität: Sonst...**  Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Abbildung 32: Aktivität „Dann“

Die Checkbox „Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden“ sollte aktiv sein.

- Der nächste Bereich für Aktivität muss nicht ausgefüllt werden.
- Zum Abschluss speichern Sie das Zentralenprogramm ab. Dazu bestätigen Sie mit „OK“.
- Drücken Sie die Anlerntaste des Handsenders, um die Konfigurationsdaten zu übertragen.

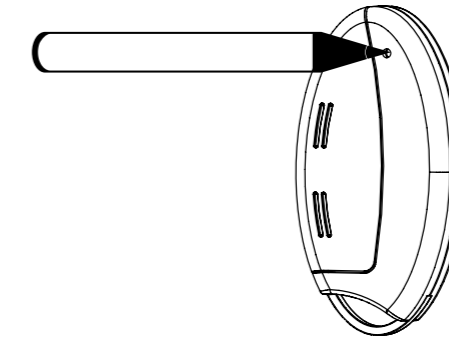


Abbildung 33: HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten

Analog zur Einschalttaste legen Sie die Ausschalttaste des Handsender fest. Dazu müssen Sie ein weiteres Zentralenprogramm erstellen und abspeichern. Dieses Zentralenprogramm sollte wie folgt aussehen:

- Bedingung: Wenn...
  - „Geräteauswahl: Handsender“
  - „Tastendruck kurz“
- Aktivität: Dann...
  - „Geräteauswahl: Dimmaktor“
  - „sofort“
  - „Dimmwert“
  - „0,00 %“

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)
Neues Programm 1		

**Bedingung: Wenn...**

Geräteauswahl: **Funk-Handsender 4 Tasten Kanal 2** bei **Tastendruck kurz**

UND

ODER

**Aktivität: Dann...**  Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Geräteauswahl: **Funk-Dimmaktor-Zwischenstecker Kanal 1** **sofort** **Dimmwert** auf **0.00** %

**Aktivität: Sonst...**  Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retriggern).

Abbildung 34: Zentralenprogramm

- Speichern Sie das Zentralenprogramm ab, indem Sie mit „OK“ bestätigen.
- Drücken Sie die Anlertaste des Handsenders, um die Konfigurationsdaten zu übertragen.

Nachdem Sie diese beiden Zentralenprogramme erstellt und abgespeichert haben, gelangen Sie zur Programmübersicht. Dort können Sie weitere Aktionen durchführen, wie z.B. das Deaktivieren des Zentralenprogramms.



Abbildung 35: Übersicht der erstellten Zentralenprogramme

Durch dieses Zentralenprogramm können Sie im Wohnzimmer eine gemütliche Atmosphäre durch stimmungsvolle Beleuchtung auf Knopfdruck schaffen.

### 3.2.2 Ein zeitgesteuertes Zentralenprogramm

Beispiel:

Für einen guten Start in den Tag hören Sie morgens beim Frühstück gerne Radio. Die Zeit, die Sie dabei morgens an Werktagen am Küchentisch verbringen, ist ca. von 6:30 Uhr bis 7:30 Uhr.

Um täglich mit Musik und Nachrichten am Frühstückstisch versorgt zu werden, können Sie Ihr Radio mit einem Schaltaktor verbinden. Dieser soll von montags bis freitags um 6:30 Uhr einschalten und um 7:30 Uhr ausschalten - und das ganz automatisch.

Um dieses zeitgesteuerte Zentralenprogramm zu erstellen, gehen Sie analog zum vorangegangenen Beispiel vor:

- Wählen Sie unter dem Menüpunkt „Verknüpfungen & Programme“ den Eintrag „Programme & Zentralenverknüpfung“.
- Klicken Sie in der Programmübersicht den Button „Neu“ im unteren linken Bildschirmbereich.

- Wählen Sie als Bedingung „Zeitsteuerung“ und drücken Sie den Button „Zeitmodul“.

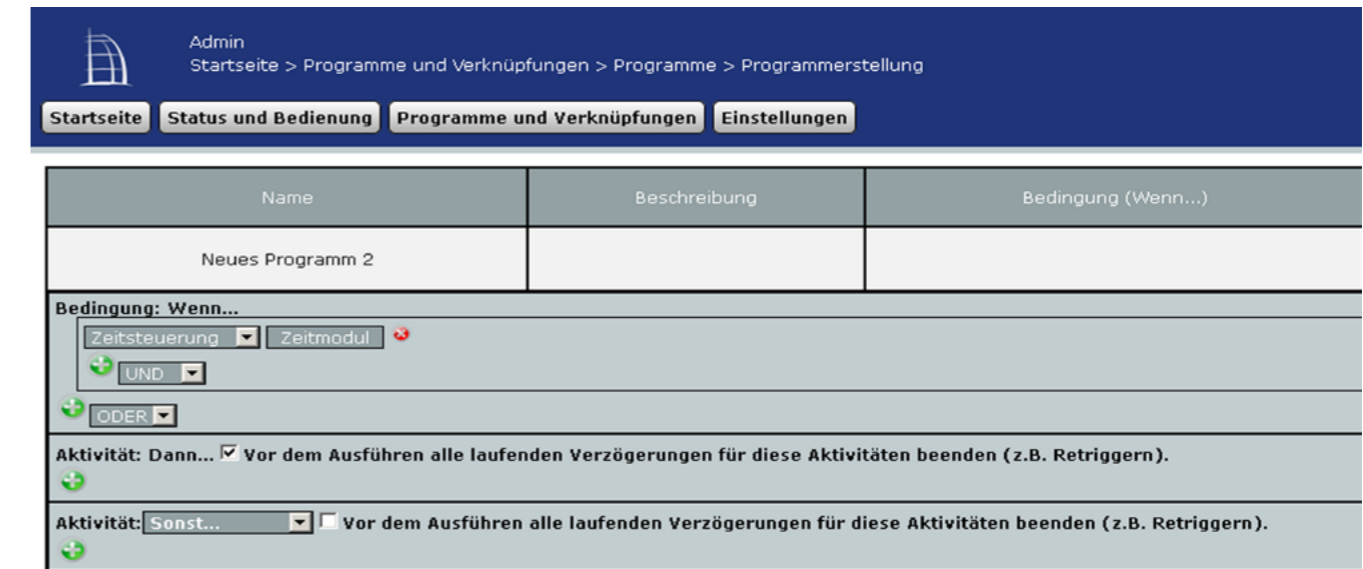


Abbildung 36: Zeitgesteuertes Zentralenprogramm

Es öffnet sich ein Fenster für die Zeiteinstellungen. In diesem Fenster legen Sie Zeitpunkte und Zeiträume ähnlich wie in einem Terminkalender fest.

- Tragen Sie unter „Zeitspanne“ die Uhrzeit 6:30 (Beginn) bis 7:30 Uhr (Ende) ein.
- Wählen Sie unter „Serienmuster“ „Werktags“ aus.

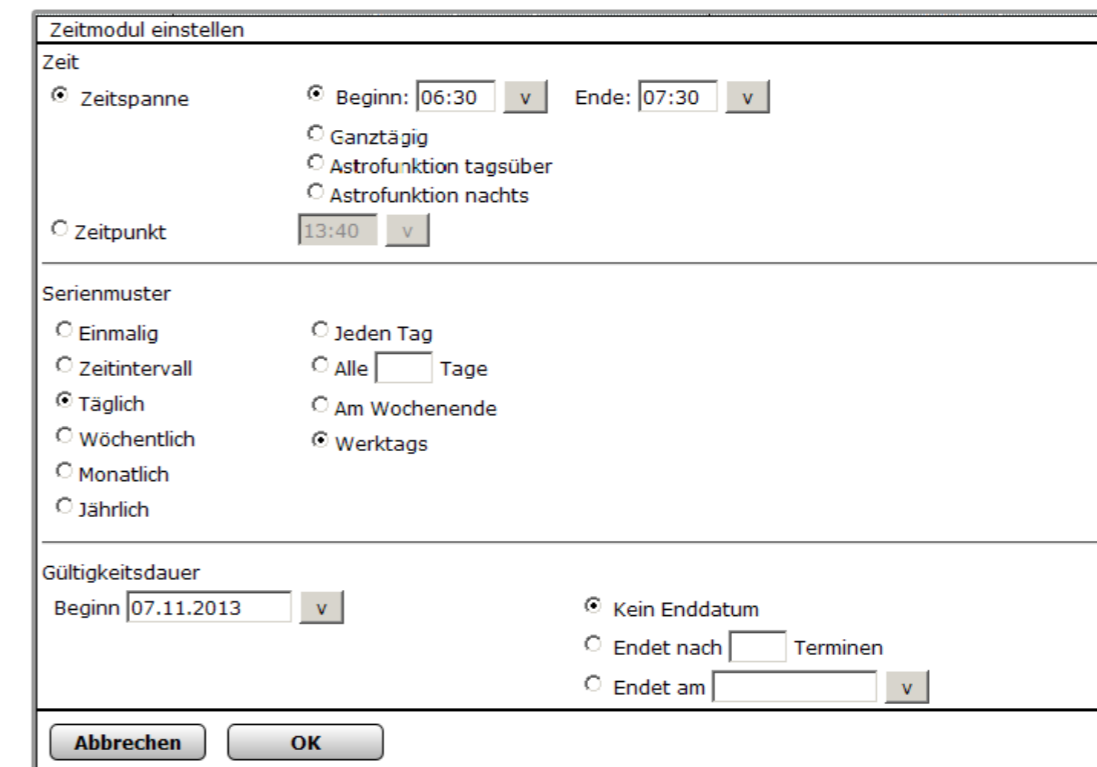


Abbildung 37: Zeitauswahlfenster

- Als Aktivität „Dann“ wählen Sie den Schaltaktor mit dem „Schaltzustand: ein“ aus.
- Um den Schaltaktor bzw. das Radio in der Zeit, in der Sie sich nicht in der Küche befinden, auszuschalten („Schaltzustand: aus“), verwenden Sie die zweite Aktivität „Sonst“.

Das Ergebnis sieht so aus:



Abbildung 38: Ergebnis - Zeitsteuerung

Durch dieses zeitgesteuerte Zentralenprogramm geht das Radio in Ihrer Küche jeden Morgen zur gewünschten Zeit an und nach einer Stunde wieder aus.

### 3.2.3 Ein ereignisgesteuertes Zentralenprogramm

Beispiel:

Möchten Sie einen gemütlichen Fernsehabend im Wohnzimmer verbringen, soll auch die Beleuchtung dementsprechend eingestellt sein. Das Licht soll allerdings nur dann gedimmt werden, wenn auch der Fernseher eingeschaltet wird.

Der Fernseher wird per Schaltaktor geschaltet. Für die passende Beleuchtung sorgt die im Dimmaktor steckende Lampe auf dem Beistelltisch. Dafür müssen zwei Zentralenprogramme erstellt werden:

1. Wenn der Fernseher eingeschaltet wird (Schaltaktor „EIN“), dann soll die Beleuchtung gedimmt werden (Dimmaktor „Dimmwert 50 %“).
2. Wenn der Fernseher ausgeschaltet wird (Schaltaktor „AUS“), dann soll die Beleuchtung ebenfalls ausgehen (Dimmaktor „Dimmwert 0 %“).

Die erste „Wenn-Dann-Verknüpfung“ sieht in der WebUI wie folgt aus:

- Bedingung: Wenn...
  - „Geräteauswahl: Schaltaktor“
  - „Schaltzustand: ein“
  - „bei Änderung auslösen“
- Aktivität: Dann...
  - „Geräteauswahl: Dimmaktor“
  - „sofort“
  - „Dimmwert“
  - „50,00 %“

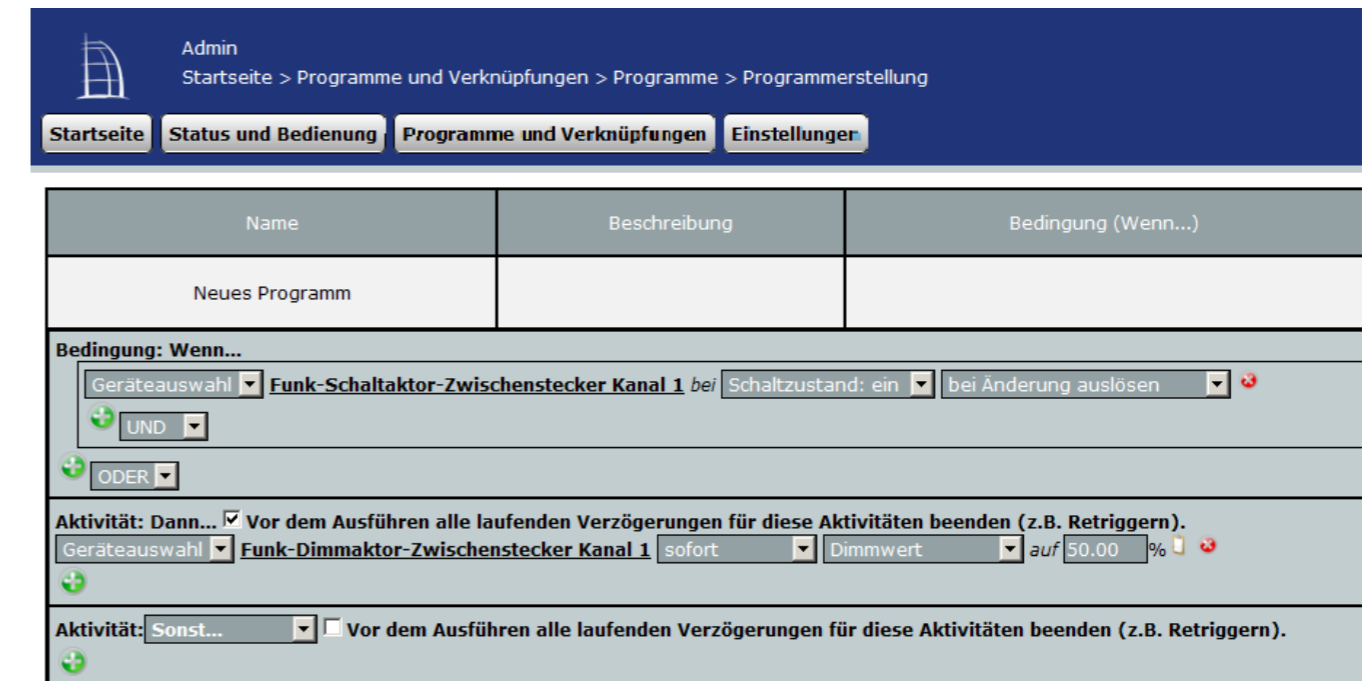


Abbildung 39: Ereignisgesteuertes Zentralenprogramm - Schritt 1

Die zweite „Wenn-Dann-Verknüpfung“ soll wie im Folgenden erstellt werden:

- Bedingung: Wenn...
  - „Geräteauswahl: Schaltfaktor“
  - „Schaltzustand: aus“
  - „bei Änderung auslösen“
- Aktivität: Dann...
  - „Geräteauswahl: Dimmkaktor“
  - „sofort“
  - „Dimmwert“
  - „0,00 %“

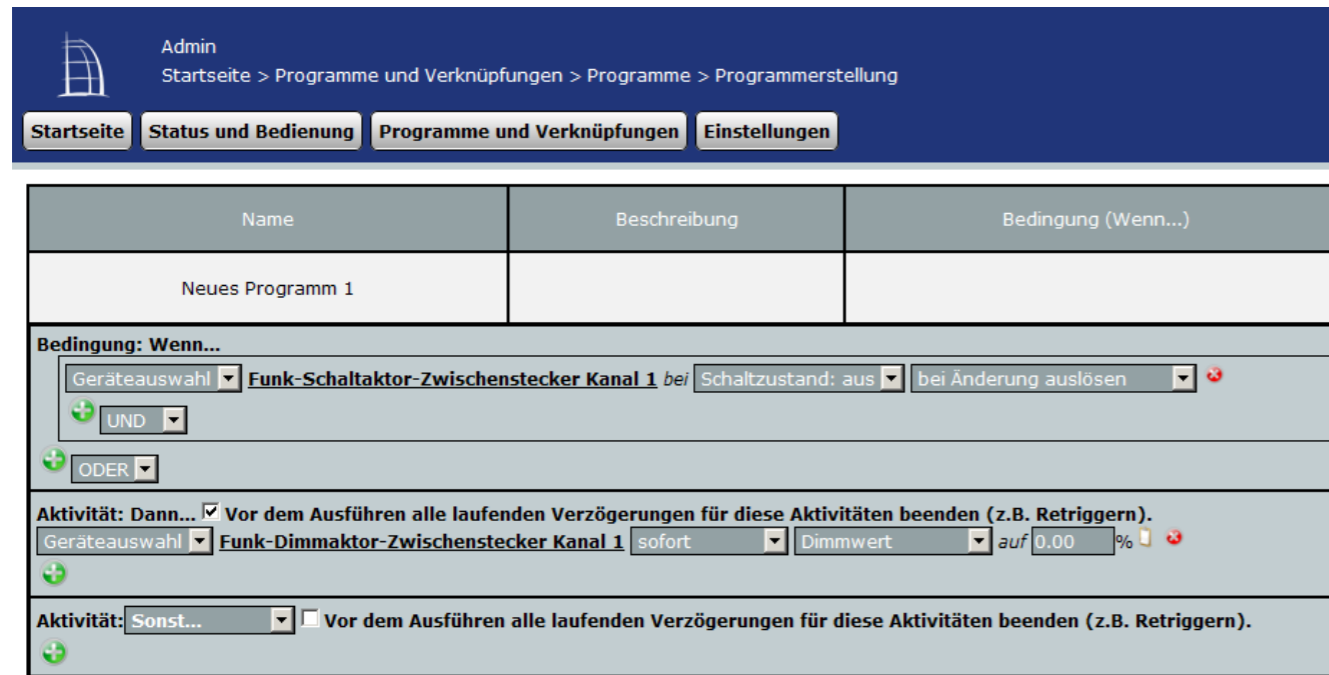


Abbildung 40: Ereignisgesteuertes Zentralenprogramm - Schritt 2

Nun steht dem gemütlichen Fernsehabend bei gedimmtem Licht nichts mehr im Wege.

## 4 Ausblick

Die vorangegangenen Beispiele geben nur einen kleinen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von HomeMatic. Wie Sie komplexe Zentralenprogramme mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Aktoren erstellen, entnehmen Sie bitte dem WebUI Handbuch (zu finden im Downloadbereich unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com)).

## 5 Index

### A

Anlernen mit Seriennummer 9  
 Anlernmodus 9, 10  
 Automatisches Anlernen 10

### B

Baumstruktur 12  
 Benutzte Symbole 4  
 BidCos-RF Anlernmodus 9, 10  
 BidCos-RF-Gerät (Funk) 9  
 BidCos-Wired-Gerät 9

### C

CCU 4, 5, 6

### D

Direkte Geräteverknüpfungen mit Zentrale 14  
 Direkte Geräteverknüpfungen ohne Zentrale 6  
 Direktes Anlernen 9

### E

Einstellungen zu neu angelernten Geräten 11  
 Ereignisgesteuertes Zentralenprogramm 28, 29, 30

### G

Geräte an die Zentrale anlernen 6, 8  
 Geräte anlernen 8, 9  
 Geräte suchen 10  
 Geräteverknüpfungen mit Zentrale 6, 7, 14

### H

HomeMatic System 5  
 HomeMatic Zentrale 4, 5, 6, 10

### K

Konfigurationsadapter 6, 7  
 Konfigurationsdaten 17, 25, 26

### P

Posteingang 9, 10, 11, 12, 13

### V

Verknüpfung der Geräte 6  
 Verknüpfungspartner 16, 18

### W

WebUI öffnen 8



## Z

Zeitauswahlfenster	27
Zeitgesteuertes Zentralenprogramm	26, 27
Zentralenprogramm	7, 14, 19, 21, 25, 26, 28, 29, 30

## 6 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Direkte Geräteverknüpfungen ohne Zentrale	6
Abbildung 2: (A) Direkte Geräteverknüpfungen mit Zentrale	7
Abbildung 3: (B) Zentralenprogramme	7
Abbildung 4: WebUI Startseite	8
Abbildung 5: Zentrale in den Anlernmodus versetzen	9
Abbildung 6: Anlernmodus der Zentrale	9
Abbildung 7: HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten	10
Abbildung 8: HomeMatic Funk-Schaltaktor oder Funk-Dimmaktor 1-fach Zwischenstecker	11
Abbildung 9: Posteingang	12
Abbildung 10: Posteingang - Baumstruktur	12
Abbildung 11: Posteingang - Spalte Fertig	13
Abbildung 12: (A) Direkte Geräteverknüpfungen (mit Zentrale)	14
Abbildung 13: Menü: Programme und Verknüpfungen	15
Abbildung 14: Direkte Geräteverknüpfungen	15
Abbildung 15: Erster Verknüpfungspartner	16
Abbildung 16: Zweiter Verknüpfungspartner	16
Abbildung 17: Erstellte Verknüpfung	17
Abbildung 18: HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten	17
Abbildung 19: Bestätigung: Konfigurationsdaten wurden übertragen	17
Abbildung 20: Übertragung fehlgeschlagen	18
Abbildung 21: Direkte Geräteverknüpfungen bearbeiten	18
Abbildung 22: Zentralenprogramm	19
Abbildung 23: Direkte Geräteverknüpfungen löschen	20
Abbildung 24: HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten	20
Abbildung 25: Alle direkten Geräteverknüpfungen sind gelöscht	21
Abbildung 26: Menü „Programme und Verknüpfungen“	21
Abbildung 27: Programmansicht - Neues Programm	22
Abbildung 28: Programmübersicht	22
Abbildung 29: Geräteauswahl	23
Abbildung 30: Geräte- und Kanalliste	23
Abbildung 31: Bedingung „Wenn“ - Geräteauswahl	24
Abbildung 32: Aktivität „Dann“	24
Abbildung 33: HomeMatic Funk-Handsender 4 Tasten	25
Abbildung 34: Zentralenprogramm	25
Abbildung 35: Übersicht der erstellten Zentralenprogramme	26
Abbildung 36: Zeitgesteuertes Zentralenprogramm	27
Abbildung 37: Zeitauswahlfenster	27
Abbildung 38: Ergebnis - Zeitsteuerung	28
Abbildung 39: Ereignisgesteuertes Zentralenprogramm - Schritt 1	29
Abbildung 40: Ereignisgesteuertes Zentralenprogramm - Schritt 2	30



